

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Übersicht – Luftbildaufnahmen & Imagefilmproduktion

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen Übersicht – Luftbildaufnahmen und Imagefilmproduktion (nachfolgend „Anbieter“) und ihren Kunden (nachfolgend „Kunde“), unabhängig davon, ob es sich um Verbraucher oder Unternehmer handelt. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

2. Leistungen

Der Anbieter erstellt Luftbildaufnahmen (z. B. von Immobilien, Grundstücken oder landwirtschaftlichen Flächen) sowie Imagefilme. Die Leistungen richten sich an Unternehmen (z. B. Immobilienmakler, Hotels, landwirtschaftliche Betriebe) und private Auftraggeber.

3. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt durch eine schriftliche, insbesondere durch das Unterschreiben der Einverständniserklärung, oder mündliche Beauftragung des Kunden zustande. Eine erneute Bestätigung nach Eingang der Einverständniserklärung des Anbieters ist nicht nötig. Individuelle Absprachen werden schriftlich festgehalten.

4. Preise und Zahlung

Alle Preise verstehen sich in Euro. Sofern nicht anders vereinbart, ist die Zahlung ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen nach Übergabe der fertigen Bild- oder Videodateien fällig. Bei Zahlungsverzug behält sich der Anbieter vor, Verzugszinsen gemäß § 288 BGB zu berechnen.

5. Nutzungsrechte

Mit vollständiger Zahlung erhält der Kunde das einfache, nicht übertragbare Nutzungsrecht an den gelieferten Bildern und Videos zur vertraglich vereinbarten Nutzung. Weitergehende Nutzungsrechte bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

6. Haftung

Der Anbieter haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung beruhen. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und nur für den typischerweise vorhersehbaren Schaden. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

Der Anbieter übernimmt keinerlei Schadensersatzzahlungen oder Aufwandsentschädigungen aufgrund von Nichteinhaltung der vereinbarten Leistungen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

7. Rücktritt und Widerruf

Verbraucher haben das gesetzliche Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Rücktrittsrechte. Wird ein Termin aufgrund von Wetterbedingungen oder behördlichen Auflagen verschoben, wird ein Ersatztermin vereinbart. Ein Rücktritt aus diesen Gründen begründet keinen Schadensersatzanspruch.

8. Datenschutz

Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Vertragsabwicklung und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht ohne ausdrückliche Zustimmung des Kunden.

9. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Unternehmern ist der Sitz des Anbieters. Verbraucher können an ihrem Wohnsitz klagen.

10. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Eine unwirksame Bestimmung wird durch eine ersetzt, die rechtlich möglich ist, in ihrer wirtschaftlichen Ausführung am nächsten kommt und welche ihr am ehesten entspricht.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters werden auch Vertragsbestandteil zukünftiger Verträge sein, wenn im Folgevertrag nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wurde.